

Einzelausstellung im Kunstverein Schwetzingen 6.6.-6.7.2025 :



KUNSTVEREIN
SCHWETZINGEN
seit 1912



Lars Teichmann
Société noblesse
6. 6. - 6. 7. 25
Orangerie Schwetzingen



KUNSTVEREIN
SCHWETZINGEN
seit 1912

Einladung
zur Vernissage

Lars Teichmann

Société noblesse

am 6. Juni um 18:30 Uhr
Orangerie Schloss Schwetzingen

Begrüßung: Erik Schnatterer
Einführung: Dr. Dietmar Schuth

Laufzeit bis 7. Juli 2025
Öffnungszeiten: Mi-So 14-18 Uhr

Der Berliner Maler Lars Teichmann (*1980) war schon letzten Sommer in unserer großen Carl-Theodor-Ausstellung zu sehen. Hier beeindruckte er mit seinen schwarzen Reitern im Dreispitz. Er ist einer der seltenen Künstler, die sich heute mit der Aristokratie des 18.-19. Jahrhunderts beschäftigen. Er sucht die Schönheit dieser Epoche in den Frauenporträts, den prachtvollen Stoffen und den sinnlichen Stillleben, die das höfische Leben in einem Barockschloss und seinem Schlosspark wie Schwetzingen illustrieren. Dabei ist seine Malerei sehr gestisch und expressiv, bisweilen auch aggressiv, so dass sich neben dem Ästhetischen auch eine Kritik am Absolutismus formuliert.

www.kunstverein-schwetzingen.de

Diese Karte ermächtigt zum freien Eintritt in den Schlosspark zur Vernissage für maximal 2 Personen bzw. Familien mit eigener Kindern.



Gruppenausstellung:

HALLENKUNST Chemnitz Europäische Kulturhauptstadt 2025 • 28.08.2025 - 21.09.2025

:

Lars' creative career started back in the Nineties on the streets and subculture of Chemnitz and around, from 2002 to 2008, he studied Fine Arts at the University of the Arts Berlin, under Wolfgang Petrick and Daniel Richter. In 2006, he was a master student of Valérie Favre at the University of the Arts, Berlin.

Today Lars juxtaposes historical painting and contemporary attitude in his large-format works. The starting points for his creations are often motifs from past eras such as Classicism or Baroque.

He subjects these opulent depictions to a radical and expressive treatment process. Teichmann abstracts the figures down to their outlines, strips the images of their color diversity, adds color streaks and splashes, and almost always obscures the faces with white paint. In doing so, he opens up completely new perspectives on existing works and entire subjects, questioning our traditional viewing habits.:

Whitin his Artist Residence in Chemnitz Lars worked on reinterpretations of various artworks from the collection of the Kunstsammlungen Chemnitz . This series of works will be on display at HALLENKUNST, in the Markthalle Chemnitz, from August 28th to August 31st, 2025 for the opening weekend, or during opening hours until September 21st, 2025.

**HALLENKUNST • 28.08.2025 - 21.09.2025 • Markthalle Chemnitz
More informations: www.hallenkunst.de**

HALLENKUNST is a project by the European Capital of Culture

HALLEN KUNST

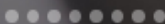
28.08.2025 - 21.09.2025

MARKTHALLE
CHEMNITZ



LARS TEICHMANN

CHEMNITZ/BERLIN (GER)



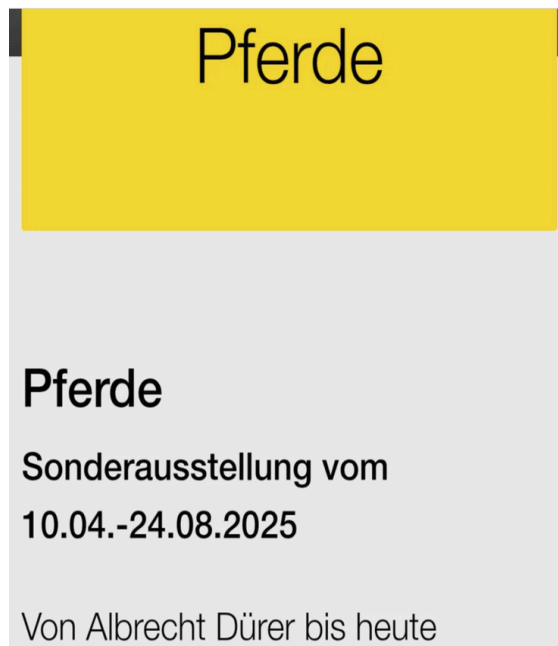
Gruppenausstellung:

**«Pferde. Von Dürer über Erni bis heute »
Hans Erni Museum, Luzern**

10.4.2025 bis 24.8.2025

In der Sommerausstellung des Hans Erni Museums 2025 verweben Heinz Stahlhut, Direktor des Hans Erni Museums, und Britta Allgöwer, vormalige Direktorin des Natur-Museums Luzern und Präsidentin der Academia Raetica, Graubünden, die vielen Aspekte des Pferdes zu einem kunst-, kultur- und naturgeschichtlichen Bild. Besonders zum Tragen kommt dabei das Motiv Pferd im Werk Ernits, begleitet von Werken anderer Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Zeitepochen. Ebenso werden Aspekte der Entwicklungsgeschichte, Biologie, Verhalten, Zucht und Nutzungsformen des Pferdes beleuchtet. Die Ausstellung soll eine kleine Hommage sein an unsere treuesten Begleiter und Ermöglicher unserer eigenen Entwicklung. Heinz Stahlhut und Britta Allgöwer wagen dabei den Ansatz einer Bilanz dieser Jahrtausende alten Mensch-Tier-Beziehung und laden gleichzeitig die Ausstellungsbesuchenden ein, ihre Beziehung zum Pferd – und zur Mobilität – auszuloten. Eine Publikation und ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm begleiten die Ausstellung.





Publikation:

«Pferde. Von Dürer über Erni bis heute »

Hans Erni Museum, Luzern, 96 Seiten, Softcover, 400 Exemplare

Konzept Ausstellung und Publikation:

Heinz Stahlhut, Direktor des Hans Erni Museums

Britta Allgöwer, vormalige Direktorin des Natur-Museums Luzern und Präsidentin der Academia Raetica, Graubünden

